

J. N. 200. 487

Burbage House
Burbage / Leics.
9. II. 42.

Mein lieber Felix, unser Kreis wird kleiner
und kleiner — obwohl er sich so ausgeweitet,
solche Dichtungen zwischen uns gestellt hat. Was
ist besser, das eine oder das andere? Wenn
die Hoffnung auf ein Wiedersehen nicht doch so
ungestrichelt und die Sehnsucht nicht so brennend
wäre, müßte man den römischen Luken beneiden, daß
er überstanden hat. Wenn Du mich früher auf
Eugenies 80. Geburtstag aufmerksam gemacht
hättest, würde ich vielleicht doch versucht haben,
als einen Roken-Kreuz-Gond zu trinken. Ich
habe, vielleicht wegen der unendlichen Langsamkeit
dieser Verbindung, eine Idee von der Rk Korrespondenz
und seit zwei Jahren keinen Gebrauch mehr davon

gemacht. Jetzt, da der Weg über Amerika gesperert ist,
werde ich doch wieder versuchen müssen, den Meinen über
RK zu schreiben. Ich habe auch deshalb vermeiden,
weil ich weiß, wie unüberwindlich angeblich das ist. Auf
Grund, die ich durch Verwandte meine Frau in Amerika
schickte, hat nicht so sondern Fr. Eugenie geantwortet.
Es ist mir drum auch so unwohl, wenn Du mir ge-
gentlich durch Roberts Vermittlung hilfst, die Verbindung
aufrecht zu halten, und ich bin auch beiden dankbar
dafür. - Von mir ist nichts zu erwarten. Ich arbeite
meine sieben Stunden - und jetzt wieder 7½ - taglich
im Bureau. Es ist zu langsam, das ist nichts, was mir
angemessener wäre, arbeiten kann, aber ich verdiene jetzt
wenigstens wieder, was ich für meinen Unterhalt brauche.
Von Deiner Seite via Altmannus paar Zeilen - ziemlich
deprimiert. Es klage auch, das & von Fr. Eugenie keine
Nachricht habe.



Zur guten Nacht, mein Lieber, herzlichst

Dein
Victory